

Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Manching

Gemeindebrief

Sept / Okt / Nov
2021



FRIEDENSKIRCHE



CHRISTUSKIRCHE

Erntedank

Sonnenblumen,
zum Beispiel -
Gesät: Ein Korn
Geerntet: Ein Wunder

Tina Willms



Vorwort

Liebe Gemeindeglieder,

mit einer Sonnenblume grüße ich Sie zum Erntedankfest.

Ich freue mich über die vielen Blumen und Früchte. Sie sind im Garten und auf den Feldern gewachsen. Trotz des nassen Sommers ist genügend reif geworden. Wir leiden keine Not. Gott gibt uns alles, was wir zum Leben brauchen. Dafür danke ich an Erntedank.

An der Sonnenblume fasziniert mich eine Eigenschaft ganz besonders: Solange sich die Sonnenblume im Wachsen befindet und die Blüte nicht zu schwer geworden ist, neigt sie sich immer in die Richtung, aus der die Sonne kommt: am Morgen zum Osten hin, mittags nach Süden und abends in den Westen. Ein ganzes Sonnenblumenfeld bewegt sich im Laufe eines Tages so.

Die Sonnenblume wendet sich dem Licht der Sonne zu und blüht gleichzeitig wie eine Sonne. Für mich ist das ein Gleichnis für unser menschliches Leben: Auch wir dürfen uns Gott, dem Licht, zuwenden, uns immer wieder neu nach ihm ausrichten. Er gibt unserem Leben Licht und Kraft, Orientierung und Ziel.

Und gleichzeitig sind wir wie so eine Sonnenblume. Wir blühen. Samen des Glaubens reifen. Wir geben Licht und Wärme weiter. Wir erfreuen andere Menschen.

Nach 40 Berufsjahren gehe ich im Dezember in den Ruhestand. Vieles ist gewachsen. Ich habe mich am Licht des Evangeliums ausgerichtet und – so gut ich es konnte – wie eine Sonnenblume das Licht und die Liebe Gottes weitergegeben.

Ich danke in diesem Jahr nicht nur für Brot und Wein, Obst und Gemüse, sondern auch für die vielen guten Begegnungen, die ich mit Ihnen erleben durfte.

Ich war gerne Pfarrer und werde es auch im Ruhestand bleiben.

Ihnen danke ich für das Vertrauen, das Sie mir geschenkt haben, für Ihre Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde und für all das Gute, das Sie mir und meiner Frau getan haben.

Ich sage von Herzen „Danke, lieber Gott“ und lade Sie ein, es mit mir zu tun.

Ein gesegnetes Erntedankfest wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Siegfried Schneider

Abschiedsinterview mit Hrn. Pfarrer Schneider

Zum 31.10. wird Pfarrer Schneider in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir haben ihn nach seinem persönlichen Blick auf die Zeit in der Manchinger Gemeinde zurück und seinen Plänen für die Zeit als Pfarrer im Ruhestand befragt.

Gemeindebrief: „Wie waren 2017 die Erwartungen an die Pfarrstelle und die Kirchengemeinde? Was konnten Sie in den vergangenen Jahren davon umsetzen?“

Pfarrer Schneider: „Wichtig für meine damalige Bewerbung war der evangelische Kindergarten. Ich wollte gern in einer Gemeinde arbeiten, zu der ein Kindergarten gehört. Er ist für mich ein wichtiger Baustein beim Gemeindeaufbau. Sehr gerne denke ich an die Kindergartenfamiliengottesdienste, regelmäßige Andachten in den Gruppen des Kindergartens, an St.Martin oder die Erntedankfeier.



Ich freue mich, dass die Entscheidung für eine Erweiterung des Kindergartens gefallen ist und bin sehr dankbar für die konstruktive Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde und Bürgermeister Herbert Nerb. Die evangelische Gemeinde bringt einen großen Anteil ihres Grundstücks ein. Ich danke den vielen Spenderinnen und Spendern und Kuchenbäckerinnen. Sie haben dafür gesorgt, dass wir auch eine finanzielle Rücklage für diese Erweiterung bilden konnten.

Meine Erwartung, den renovierten Kindergarten noch einweihen zu können hat sich allerdings nicht erfüllt. Es wird noch einige Zeit dauern, bis er bezogen werden kann.“

Gemeindebrief: „Woran erinnern Sie sich auch noch gerne?“

Pfarrer Schneider: „Ich freue mich, dass die Friedenskirche in neuem Glanz erstrahlt und wir auch in der Orgelfrage ein gutes Stück weitergekommen sind. Die Konfirmation unter Corona-Bedingungen auf der Wiese bei der Friedenskirche erlebte ich als gut gelungen. Die Zusammenarbeit mit den Konfi-Teamern war für mich bereichernd. Sehr gerne erinnere ich mich auch an die musikalische Mitgestaltung der Gottesdienste – in der Zeit als der Gemeindegesang wegen Corona verboten war – durch solistische Sängerinnen und Instrumentalisten aus unserer Gemeinde.“

Gemeindebrief: „Wie kann sich unsere Kirchengemeinde weiterentwickeln?“



Pfarrer Schneider: „In der bayerischen Landeskirche läuft zur Zeit ein Prozess: Profil und Konzentration. Am besten entwickelt sich unsere Kirchengemeinde weiter, wenn viele ihre Spiritualität leben und sich einbringen im Gottesdienst, beim geistlichen Abendgebet, im Kinder- und Minigottesdienst. Das Evangelium von Jesus Christus ist so wertvoll und befreiend, dass es immer wieder neu entdeckt und gelebt werden will. Wir müssen neu lernen, dass es mir selbst und der Gemeinschaft gut tut, wenn ich mit anderen den Gottesdienst und das Abendmahl feiere.“

Ich freue mich über das Kinderchorprojekt „Franziskus“. Vielleicht entsteht daraus ein Kinderchor, der z. B. auch an Weihnachten zu hören ist. Gut wäre für die Gemeinde auch ein Chor oder eine kleine Band. Leider durfte der Projektchor, der meine Installation festlich ausgestaltet hatte, wegen Corona sehr lange nicht singen. Ich hoffe, dass er bald wieder zu neuem Leben erwacht. Vielleicht könnte er sich sogar zu einem regelmäßig probenden Chor weiterentwickeln. Der Gemeinde würde das sehr gut tun.“

Gemeindebrief: „Was möchten Sie Ihrem Nachfolger oder Ihrer Nachfolgerin sagen?“

Pfarrer Schneider: „Er oder sie kommt in eine Gemeinde mit dem architektonischen Schatzkästchen Friedenskirche, einem quicklebendigem Kindergarten und dem Gemeindezentrum Christuskirche. Alle drei Orte bieten die Möglichkeit eigene Schwerpunkte im Zusammenwirken mit dem aktiven Kirchenvorstand zu entwickeln und zu setzen.“

Gemeindebrief: „Welche Pläne haben Sie für Ihren Ruhestand?“

Pfarrer Schneider: „Das ist noch offen. Zunächst möchte ich mehr als 40 Jahre aktive berufliche Tätigkeit gut abschließen und die Kirchengemeinde Manching vernünftig bestellt verlassen. Danach nehme ich mir eine Auszeit, in der sich klären wird, wie meine Frau und ich diese Zeit gestalten wollen. Vielleicht übernehme ich im Sommer für 2–3 Monate an einem Ort die Kur- oder Urlaubsseelsorge oder bringe mich in meiner zur Zeit vakanten Ruhestandsgemeinde ein. Ich werde endlich die Zeit haben, viele Fotos zu sortieren und meine Super-8-Filme zu digitalisieren. Langweilig wird es mir nicht werden. Als Ruheständler darf ich die vielen schönen Seiten des Pfarrberufs ja weiterhin ausüben.“



Gemeindebrief: „Vielen Dank für Ihre Zeit und dass Sie Ihre Perspektive auf das Gemeindeleben und seine Entwicklung mit uns geteilt haben. Im Namen aller Gemeindemitglieder dürfen wir Ihnen unseren herzlichsten Dank aussprechen, die evangelische Gemeinde Manching hat mit Ihnen und Ihrer Frau sehr viel Glück gehabt.

Auch wir waren nicht ganz untätig und haben ein paar Textschnipsel gesammelt, die wir Ihnen mit auf den Weg in den Ruhestand geben möchten.“

(Die Fragen stellte Bärbel Vocht.)

Was wir noch sagen wollten ...



Lieber Herr Schneider,
Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit. Für den wohl verdienten Ruhestand wünsche ich Ihnen nur das Beste.

Liebe Grüße
Jürgen Bannach, Hausmeister

Lieber Herr Schneider,
für Ihren Eintritt in den Ruhestand wünsche ich Ihnen und Ihrer Frau Leichtigkeit, Aufatmen, Freizeit und Freiheit, Entspannung – aber vor allen Dingen Gottes reichen Segen und Gesundheit.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Tina Besel, Pfarramtssekretärin



Lieber Herr Schneider,
mit dem (Un-)Ruhestand beginnt ein neuer Lebensabschnitt voller Freiheit, neuer Möglichkeiten zur persönlichen Entfaltung und Genuss. Wir wünschen Ihnen für diese Zeit alles, alles Gute und gratulieren zur wohlverdienten

Rente! Nun können Sie nach Herzenslust Ihren Hobbys nachgehen und Zeit mit der Familie verbringen. Wir vom Kirchenvorstand danken Ihnen aufs Allerherzlichste für ihre lange, engagierte und stets sehr gute Arbeit!
Gott sei mit Ihnen.

Benjamin Herbig, Lektor



Wir bedanken uns bei Pfarrer Schneider herzlich für die problemlose Zusammenarbeit. Bei der Gestaltung von Ingrids Andacht hatte sie freie Hand und seine volle Unterstützung.

Wir haben mit Pfarrer Schneider im Chor gesungen und wenn er Günters Hilfe brauchte, hatte er keine Probleme, darum zu bitten. Sehr gut hat uns auch gefallen, wie er den Gottesdienst gestaltet hat.

Inge und Günter Müller

Lieber Herr Schneider,
in ihrer Zeit in Manching habe ich Sie als jemanden kennen gelernt, der mit Freude und Begeisterung singt. Singen und Musik waren immer ein wichtiger Teil Ihres Verständnisses von Kirche und Gemeinschaft.

Für Ihren Ruhestand wünsche ich Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit, viel Zeit für Ihre Familie, viele schöne Erlebnisse und Gottes Segen. Und vielleicht sind Sie ja gar nicht so weit weg und schauen im Projektchor wieder vorbei.

Alles Gute

Christine Roß , Organistin und Chorleiterin



Lieber Herr Schneider, ich wünsche Ihnen alles Gute auf Ihrem weiteren Weg und viel Spaß im Ruhestand.

Bärbel Schade, Mesnerin in der Friedenskirche





*„Möge Gott deinen Weg begleiten,
Dich segnen und Dir nahe sein.
Er schenke Frieden für heute und
zu allen Zeiten,
Darfst Leben wagen, bist niemals
ganz allein.*

Lieber Herr Pfarrer Schneider,
herzliche Glückwünsche zu Ihrem
Ruhestand!
Vielen Dank für Ihren wertvollen
Dienst als Seelsorger in der evange-
lischen Kirchengemeinde Manching.
Mit folgendem Lied wünsche ich
Ihnen und Ihrer Frau Gesundheit
und Gottes Segen auf Ihrem weite-
ren Lebensweg.

*Möge Gott deinen Weg begleiten,
dich stützen, wenn du müde wirst.
Er sei dein Heil, Er lenke dich durch
alle Zeiten.
Du bist gesegnet, weil Er stets bei
dir ist.“*



Kornelia Perret, Organistin



Sehr geehrter Herr Schneider,
ich möchte Ihnen für Ihren Ruhestand alles Gute
wünschen. Genießen Sie den neuen Lebensab-
schnitt. Mit dem Ruhestand beginnt eine Zeit vol-
ler Freiheit und neuer Möglichkeiten. Ich wün-
sche Ihnen für diesen neuen Lebensabschnitt al-
les Gute und gratuliere Ihnen ganz herzlich.

Stephanie Scherzer, Leitung Kindergarten



Ich wünsche dem Herrn Pfarrer für seinen Ruhestand vor allem Gesundheit und viel Freude mit seinem Enkel.

Frau Schuster, Gemeindeglied und Gottesdienstbesucherin

Im Namen der Ev. Jugend Manching möchte ich mich für Dein Vertrauen in unsere Selbstständigkeit und Deine Unterstützung bedanken und wünsche Dir und Deiner Frau einen gesegneten Ruhestand!

Rainer Siegmund



Lieber Herr Schneider, vier Jahre haben Sie unsere Kirchengemeinde begleitet und sich mit Herz und Verstand für uns eingesetzt. Ihr tiefer und unerschütterlicher Glaube hat mich sehr beeindruckt und er hat sicherlich Spuren in unserer Gemeinde hinterlassen. Sichtbare Spuren Ihres Wirkens zeigt die Friedenskirche, die in Ihrer Amtszeit mit Unterstützung von Ehrenamtlichen renoviert wurde.

Wir sagen herzlichen Dank für Ihr außergewöhnliches Engagement und wünschen

Ihnen und Ihrer Frau einen gesegneten Ruhestand.

Wir sagen bewusst „Auf Wiedersehen“ in der Hoffnung, dass Sie unsere Kirchengemeinde in Manching vielleicht bei einem Vertretungsgottesdienst und ganz sicher nächstes Jahr zum Gemeindefest besuchen werden.

Bärbel Vocht

Vertrauensfrau Kirchenvorstand



Lieber Herr Schneider,
wir bedauern sehr, dass Sie uns nach nur vier Jahren verlassen. Sie waren immer da, wenn wir jemanden um Reden oder einen guten Ratschlag gebraucht haben. Als einen der freundlichsten Menschen, den wir kennen, werden wir Sie unglaublich vermissen. Sie haben unserer Gemeinde neues Leben eingehaucht nach der Vakanzzeit., Menschen dazu gebracht, wieder in die Kirche zu gehen und sich auf jeden Gottesdienst zu freuen. Die

Gottesdienste waren stets mit so viel Leben und Freude gefüllt.

Auch haben Sie so wunderschöne Konfirmationen vorbereitet und durchgeführt, dass man sich an seine eigenen immer wieder gerne zurückerinnert. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Frau nur das Beste für die Zukunft und hoffen natürlich auch von Ihnen zu hören oder Sie auf Gemeindefesten begrüßen zu dürfen.

Ihre Franka und Jessica, Mesnerinnen in der Christuskirche

JETZT ABER! am 19.9. in Gaimersheim



Endlich mal wieder einen fröhlichen Abend mit netten Menschen verbringen, herzlich lachen und ins Gespräch kommen? Das können Sie am **Sonntag, 19. September, um 19 Uhr** im Festzelt des Evangelischen Dekanats auf dem

Volksfestplatz Gaimersheim an der Römerstraße.

Und wenn Corona uns doch einen Strich durch die Rechnung macht? Dann kommt das heitere Programm des Münchner **Improtheaters Bühnenpolka** online zu Ihnen nach Hause (Ja, die können das!)

**9 EUR Vorverkauf online /
11 EUR Abendkasse,**

erhältlich bei jetzt.kirchraum-ingolstadt.de und im Evang.-Luth. Dekanat: Schrankenstr. 7, 85049 Ingolstadt, 0841/937712, dekanat.ingolstadt@elkb.de

Tenöre4you am 16.10.

Toni di Napoli und Pietro Pato singen für Sie am Samstag, den 16. Oktober um 19.30 Uhr in der Christuskirche. Erleben Sie sie live im Konzert.

„Halleluja“, „My Way“, „Time to say Goodbye“, „I am sailing“ und viele weitere Stücke werden Sie begeistern.

Willkommen sind alle mit Impfnachweis, Genesenennachweis

oder Negativtest. Sie können auch unmittelbar vor dem Konzert einen Test machen. Kommen Sie dafür bitte 30 Minuten vor Beginn zur Christuskirche.

Der Eintritt beträgt 21 EUR an der Abendkasse und im Vorverkauf 19,50 EUR im Pfarramt oder bei Schmuck Fiedler.

Eine musikalische Abendandacht am Buß- und Bettag



ZEIT

In diesem Jahr wird die Andacht vom Reformationstag auf den Buß- und Bettag verschoben.

In der stimmungsvoll von Kerzenlicht erhellten Christuskirche wollen wir diesem Tag einen würdigen Rahmen geben und durch Musik und Stille zu neuen Kräften kommen. Das Thema der Andacht lautet „Zeit“ und deshalb steht das 3. Kapitel des Predigers im Mittelpunkt der Andacht.

Ingrid Müller und Team freuen sich auf Ihr Kommen am Mittwoch, den 11. November, um 19 Uhr, in der Christuskirche.

Gottesdienste

	Christuskirche 	Friedenskirche 
September		
Fr, 17.9.		18 Uhr Beichtgottesdienst der Konfirmanden (Schneider)
So, 18.9.	11 Uhr Konfirmation I mit Abendmahl (Schneider) in der Christuskirche	
So, 19.9.	9 Uhr Konfirmation II mit Abendmahl (Schneider) in der Christuskirche	
	11 Uhr Konfirmation III mit Abendmahl (Schneider) in der Christuskirche	
So, 26.9.	10 Uhr (Schneider), gleichzeitig Kindergottesdienst (Sarah Bittner und Team)	
	11.15 Uhr Taufe (Schneider)	
Oktober		
Sa, 2.10.		10 Uhr Taufe (Schneider)
So, 3.10. <i>Erntedank</i>	10 Uhr Erntedankgottesdienst (Schneider)	
	11.15 Uhr Mini-Gottesdienst (Team)	
So, 10.10.		10 Uhr mit Abendmahl (Schneider)
So, 17.10.		10 Uhr (Schneider)

So, 24.10.	10 Uhr Familiengottesdienst mit „Franziskus“ (Schneider und Kinderchor unter Leitung von Fr. Perret)	
So, 31.10. <i>Reformationsfest</i>	10 Uhr mit Abendmahl und Verabschiedung Pfr. Schneider (Dekan Schwarz)	
November		
So, 7.11.	10 Uhr (Lektor Herbig)	
So, 14.11.		10 Uhr (Pfr. i. R. Potengowski)
Mi, 17.11. <i>Buß- und Bettag</i>	19 Uhr Geistliches Abendgebet (Inge Müller und Team)	
So, 21.11. <i>Ewigkeitssonntag</i>		10 Uhr (Prädikantin Petermeier)
So, 28.11. <i>1. Advent</i>	10 Uhr (Pfr. i. R. Herrgen), gleichzeitig Kindergottesdienst (Sarah Bittner und Team)	
	11.15 Uhr Mini-Gottesdienst (Sarah Bittner und Team)	

Die neuen Corona-Regeln erlauben das Abnehmen der Maske, wenn im Kirchenraum Abstand gehalten wird. Nur beim Hinein- und Hinausgehen muss die Maske getragen werden.

Gottesdienste mit unbegrenzter Personenzahl sind wieder möglich, wenn die 3G-Regeln (Geimpft, Genesen, Getestet) eingehalten werden. Bei den Konfirmationen, am Erntedankfest, bei der Verabschiedung von Pfarrer Schneider und beim Abendgebet am Buß- und Bettag werden wir nach 3G verfahren.

Wir bitten bei diesen Gottesdiensten um die Vorlage eines Nachweises darüber, dass Sie geimpft, getestet oder genesen sind. Wer keinen entsprechenden Nachweis besitzt, ist ebenfalls herzlich willkommen. Man kann vor dem Gottesdienst einen kostenlosen Test machen. Kommen Sie dafür bitte 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn. Das Tragen einer Gesichtsmaske im Kirchenraum ist hierbei vorgeschrieben.

Kurz notiert

Kinderchorprojekt „Franziskus“

Am Samstag, den 25.9., werden unsere Kinder zusammen mit dem Gaimersheimer Kinderchor um 14.00 Uhr und um 15.30 Uhr das Musical „Franziskus“ auf der Landesgartenschau in Ingolstadt erklingen lassen.

Wir freuen uns sehr, dass es Frau Perret und Frau Kölbl gelungen ist, trotz der massiven Corona-

Einschränkungen dieses Projekt zu verwirklichen.

Am 24.10. um 10.00 Uhr gestalten wir einen Familiengottesdienst mit dem Kindermusical „Franziskus“. Wir laden Sie dazu ganz herzlich in die Christuskirche ein.

Erntedank

Für den Erntedankgottesdienst bitten wir Sie um Erntegaben.

Wir freuen uns, wenn wir mit Früchten aus Ihrem Garten, Blumen und Obst den Altar in der Christuskirche schmücken können. Geben Sie sie bitte im Pfarramt ab.

Um 10.00 Uhr feiern wir am 3.10. einen familienfreundlichen Gottesdienst in der Christuskirche. Wir dürfen wieder nah beieinander sitzen und singen, wenn wir die 3-G-Regel einhalten. Es können Geimpfte, Genesene und

Getestete teilnehmen. Bringen Sie bitte Ihren Impfnachweis mit.

Für alle, die weder geimpft noch genesen sind, liegt ein Test bereit. Kommen Sie für den Corona-Test bitte 15 Minuten vor Gottesdienstbeginn. Auf den Plätzen besteht weiterhin Maskenpflicht.

Um 11.15 Uhr findet ein Minigottesdienst statt, zu dem wir ebenfalls ganz herzlich einladen.

Am Montag kommt unser Kindergarten um 10.00 Uhr und um 10.30 Uhr in die Christuskirche zur Erntedankfeier.

Kirchgeld

Mit diesem Gemeindebrief erhalten Sie eine Kirchgelderinnerung. Wenn Sie Ihren Beitrag noch nicht

überwiesen haben, bitten wir Sie, es jetzt nachzuholen. Ihre Gabe ist für die Renovierung der Friedenskirche dringend nötig.

Verabschiedung: „Danke, Frau Sifft“

Unsere Erzieherin Katharina Sifft geht zum 30.9. in den Ruhestand. Wir danken Frau Sifft besonders für die Sprachförderung unserer Kinder. Viele haben einen Migrationshintergrund und mit der Hilfe von Frau Sifft große Fortschritte gemacht.

Unseren Vorschulkindern hat sie den Schritt in die Schule leicht gemacht, sie motorisch, musikalisch und pädagogisch gefördert und begleitet.

Wir verlieren eine äußerst kompetente Mitarbeiterin. Mit Humor und Einfühlungsvermögen ging sie sensibel auf die besondere Situation jedes einzelnen Kindes ein und vermittelte ihm viele Möglichkeiten, wie es sich gut weiterentwickeln kann. Dabei hatte Frau Sifft auch immer das Wohl des Teams und der gesamten Einrichtung im Blick.

Wir wünschen ihr für die nachberufliche Lebensphase alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Ewigkeitssonntag

Im Gottesdienst am 21. November um 10 Uhr in der Friedenskirche denken wir an die Verstorbenen des vergangenen Jahres. Für jeden und jede von ihnen zünden wir eine Kerze an.

Wir denken mit ihren Namen an das, was sie uns gewesen sind. Wir danken Gott für die Liebe, die sie uns geschenkt haben und mit der wir für sie da sein durften.

Termine

Konfirmanden 2020/2021

17.9., 18.00 Uhr: Beichtgottesdienst in der Friedenskirche

18.9., 11.00 Uhr: Konfirmation I

19.9., 9.00 Uhr und 11.00 Uhr: Konfirmation II und III

20.9., 10.00 Uhr: Konfi-Brunch

Konfirmanden 2021/2022

Konfi-Treff am 24.9., 8.10., 22.10., 19.11., jeweils 16.00–19.00 Uhr

Kindergruppe für Jungs

Jeden Montag, 14.30–16.00 Uhr
im Jugendraum Lilienthalstr. 91
(Leitung: Reiner Siegmund)

Mädchengruppe Dancing Queens

Dienstag, 28.9., 19.10. und 16.11.,
jeweils 15.00–16.30 Uhr
im Jugendraum Lilienthalstr. 91
(Leitung: Sabine Olfen)

Jugendtreff

Freitag, 15.10. und 19.11.,
jeweils von 17.00–19.00 Uhr
Im Jugendraum Lilienthalstr. 91
(Leitung: Sarah Bittner)

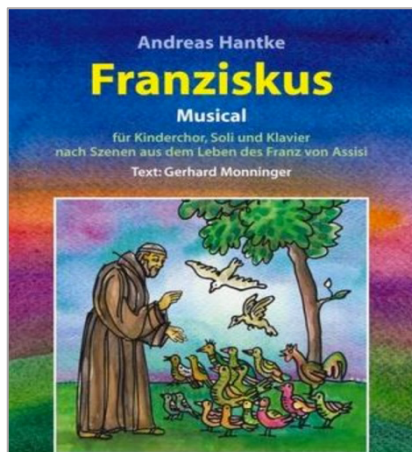
Kirchenvorstandssitzung:

22.9., 20.10. und 24.11., jeweils
19.30 Uhr, im Gemeindesaal der
Christuskirche

Einladung zum Kindermusical „Franziskus“

Der Kinderchor der Evangelischen Kirchengemeinde Gaimersheim und der Kinderchor der Evangelischen Kirchengemeinde Manching präsentieren unter der Leitung von Kornelia Perret am 24.10. um 10.00 Uhr in der Christuskirche das Musical „Franziskus“.

Bereits am 25.9. singen die Kinder auf der Apfelbaumwiese der Landesgartenschau in Ingolstadt um 14 Uhr und um 15.30 Uhr den „Franziskus“.



Verabschiedung der Vorschulkinder

22 Kindergartenkinder gehen seit September in die Grundschule. Stephanie Scherzer und das Kindergartenteam verabschiedeten sie mit einer feierlichen Segensandacht, die Pfarrer Schneider mitgestaltete.

Wir wünschen unseren Kindern einen guten Start in ihrer neuen 1. Klasse!





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Gottes Geschenk

40 Tage lang waren Noah, seine Familie und die Tiere auf dem Meer. Es regnete ununterbrochen. Doch Gott war barmherzig. Er beendete die Sintflut und schenkte Noah und den Menschen den Regen-

bogen. Es war ein schönes Zeichen der Versöhnung. Gott gab den Menschen seine Schöpfung neu. Noah, seine Familie und die Tiere stiegen von der Arche an Land und besiedelten die Erde wieder, auf dass alle von ihren Früchten lebten.

Lies nach im Alten Testament:
1. Mose, 7-9

Was ist barmherzig?

Gott ist barmherzig wie der Vater des verlorenen Sohnes in der biblischen Geschichte: Der Sohn hat seine Familie verlassen und das Geld seines Vaters verprasst. Als er aber arm und traurig zurückkommt,

erbarmt der Vater sich und nimmt ihn wieder auf.

Unser barmherziger Gott hat ein weiches Herz für alle. Ihm kann man sich getrost anvertrauen.



Auch du kannst helfen!

Hilfe fürs Tierheim: Viele Tierheime suchen Decken, Handtücher oder artgemäßes Spielzeug für ihre Tiere.

Das Tierheim in deinem Ort kann dir genau sagen, was benötigt wird. Frag unter Freunden und Verwandten herum, ob jemand zum Beispiel ein Körbchen zu verschenken hat.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

MINA & Freunde



Impressum

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Gemeindezentrum und Pfarramt: Lilienthalstr. 91, 85077 Manching
Tel. 08459/32820 | Fax 08459/328217
E-Mail: pfarramt.manching@elkb.de
Internet: www.manching-evangelisch.de

Pfarrer Sieghart Schneider: Tel: 08459/328212 | privat: 08459/5810648
E-Mail: sieghart.schneider@elkb.de

Pfarrbüro: Tina Besel
Bürozeiten: Mo. und Do. 9–11, Di 16.30–18 Uhr

Kindergarten: Stephanie Scherzer (Leiterin), Tel. 08459/6590
E-Mail: kiga.manching@elkb.de

Jugendreferentin: Sarah Bittner, Tel. 08450/9567
Mobil: 0170/2305231 | E-Mail: sarah.schneider@elkb.de

Spendenkonto: IBAN: DE16 7216 0818 0108 0058 85 | BIC: GENODEF1INP

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei
Redaktion: Veronika Bauer, Tina Besel, Sarah Bittner, Inge Müller und Pfarrer Schneider

V.i.S.d.P.: Pfarrer Sieghart Schneider

Jahreslosung 2021

JAHRESLOSUNG 2021

**Jesus
Christus
spricht:
Seid barmherzig,
wie auch
euer Vater
barmherzig ist!**

LUKAS 6,36

Der Vater der Barmherzigkeit,
der dich mit freundlichen Augen ansieht,
schenke dir königliche Freude an dir selbst,
dass du in Frieden lebst mit deinen Schwächen
und Grenzen. Der dich krönt mit Gnade und
Barmherzigkeit, verwandle dein armes Herz, dass du
keinem Schuld oder Fehler nachträgst, sondern
großzügig verzeihst. So singe und spiele die Barmherzigkeit
in deinen Beziehungen und lasse dich reich sein mit deinem
himmlischen Vater, der nicht ab-, sondern aufrundet.

REINHARD ELLSEL

Foto: Lotz